

UBP-Fraktion im Rat der Stadt Recklinghausen

An den
Rat der Stadt Recklinghausen
z. Hd. Herrn Bürgermeister Pantförder

Recklinghausen, 13.05.2011

Antrag an den Rat der Stadt Recklinghausen

➤ „Anlieger“-Kontrollen an der B225 (Straßenstrich)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die UBP-Fraktion im Rat der Stadt Recklinghausen beantragt folgenden Beschluss zu fassen: Rund um den Straßenstrich an der B225 werden im Bereich der Anliegerstraßen vermehrt Kontrollen durchgeführt und PKW-Halter, die kein Anliegen vorweisen können, mit Bußgeldern belegt.

Begründung:

Sowohl die „Karl-Wagenfeld-Straße“ (mit der Verlängerung bis hin zur "Villa Loch 13"), als auch die Straße „Im Stübbergen“ sind Anliegerverkehrsstraßen. Die Freier fahren somit unrechtmäßig die gängigen Verrichtungsecken an. Vor Jahren wurde beispielsweise an der Ecke „Im Riedekamp“/„Im Stübbergen“ regelmäßig kontrolliert und auch häufig Verwarnungsgelder verhängt. Dies sollte künftig wieder verstärkt eingeführt werden, um die Freier aus diesem Naturbereich herauszuhalten und den Anwohnern gewisse Schauspiele zu ersparen.

Eine etwas außergewöhnliche Form der Bürgerbeteiligung könnte darin bestehen, die Anwohner für Rechtsverstöße zu sensibilisieren und ihnen die Möglichkeit geben per Foto Ihrerseits Verstöße zu dokumentieren und an das Ordnungsamt bzw. die Polizei weiterzuleiten. Wir sind davon überzeugt, dass sich die Anwohner gerne einbinden lassen.

Mit diesem und weiteren kleinen Nadelstichen könnte man dafür Sorge tragen, dass sich der Straßenstrich nicht noch weiter ausdehnt bzw. so mancher Freier die Lust verliert, wenn Ordnungsamt, Polizei und Anwohner Hand in Hand dafür Sorge tragen, dass Rechtsverstöße umgehend zur Anzeige gebracht werden.

Wir bitten um zeitnahe Prüfung des Sachverhaltes!

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Ludwig
Fraktionsvorsitzende